

Martin Hengel

Die vier Evangelien
und das eine Evangelium
von Jesus Christus

Studien zu ihrer Sammlung und Entstehung

Mohr Siebeck

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
I. Einleitung: Eine Aporie und zwei Fragen.....	1
II. Die vier Evangelien und die Versuchungen der Harmonisierung und radikalen Reduktion.....	13
1. Geschichtserzählung im Neuen Testament.....	13
2. Die Verteidigung der Vierzahl bei Irenäus.....	15
3. Serapion von Antiochien und das Petrusevangelium in Syrien.....	22
4. Clemens von Alexandrien, das Viererevangelium und die »apokryphe« Überlieferung.....	26
5. Justin und die Apologeten als frühere Zeugen für die Vierersammlung.....	34
6. Zur Kritik an den Evangelien und ihren Widersprüchen.....	38
7. Harmonisierung, unkontrollierte Textvielfalt oder radikale Reduktion.....	45
7.1 Tatian.....	45
7.2 Zur Textüberlieferung.....	48
7.3 Marcion.....	59
III. Die vier Evangelien, ihre Autoren und das eine Evangelium.....	64
1. Das Zeugnis des Irenäus und der römischen Gemeinde.....	64
2. Die historische Reihenfolge der Evangelien und die Vier- evangelien-sammlung.....	71
3. Die Evangelienüberschriften.....	87
3.1 Ihre neue Form und deren Bedeutung.....	87
3.2 Die Titel als fester Bestandteil der im Umlauf befindlichen Evangelien.....	90
4. Die Sammlung der vier Evangelien beruht nicht auf einer besonderen offiziellen Entscheidung der Kirche, sondern auf dem Gebrauch in den Gottesdiensten.....	95
5. Evangelienkommentare und »apokryphe« Evangelien.....	103
5.1 Evangelienkommentare.....	103
5.2 »Apokryphe« Evangelien.....	107

6. E'üayYeA.iov oder 6 KupioQ?.....	112
7. Die Papiasnotizen und die Frage eines ursprünglich aramäischen Evangeliums.....	120
7.1 Die Markusnotiz.....	120
7.2 Die Matthäusnotiz.....	126
7.3 Das Rätsel eines judenchristlichen aramäischen Evangeliums ...	134
7.4 Die erfolgreiche Zukunft des ersten Evangeliums und sein apostolischer Titel.....	138
8. Das Markusevangelium als ältestes Evangelium und die Bezeichnung »Evangelium«.....	141
8.1 Der Evangelist Markus und die Petrustradition.....	141
8.2 Die Jesuserzählung des Markus als »Evangelium«.....	158
8.3 Ursprung und Verbreitung der Evangelien und deren einheitliche Titel.....	167
8.3.1 Markus und Matthäus.....	167
8.3.2 Lukas und Johannes.....	172
9. Das Evangelium als Heilsbotschaft für die ganze Kirche.....	184
 IV. Die »Gegenprobe«: Die Entstehung der Vierevangeliensammlung und der christliche Bücherschrank - ein Rekonstruktionsversuch.	197
1. Die Schriftlesung im Gottesdienst, der Codex, die heiligen Schriften und die Bücherschränke in den Gemeinden.....	197
2. Schriftliche und mündliche Tradition bei Clemens Romanus.....	216
3. Die Entwicklung vor Justin: Barnabas- und Zweiter Clemensbrief ...	223
4. Die Bedeutung des »römischen Bücherschranks«.....	231
 V. Das Evangelium als Kerygma und Erzählung.....	238
1. Die Geschichte Jesu und die Augenzeugen.....	238
2. Das Evangelium als »Kerygma«: 1.Kor 15,1-11 und die Notwendigkeit der »Jesuserzählung« bei Paulus.....	244
3. Petrus und das »erzählte Evangelium«.....	255
 VI. Fazit: Tora und Evangelium als Erzählung des Heilsgeschehens ...	262
1. Mose und das Exodusgeschehen bei Markus.....	262
2. Der Vorrang der Evangelien- vor der Profetenlesung.....	266
3. Die Einheit in der Vielfalt.....	269
 VII. Postscriptum: Überlegungen zur Logienquelle, zum Lukas- und zum Matthäusevangelium.....	274
1. Das Rätsel »Q«, die »Logientradition« und die Möglichkeit einer Abhängigkeit des Matthäus vom Lukasevangelium.....	274

2. Die »Minor Agreements« zwischen Lukas und Matthäus gegen Markus.....	301
3. Die zeitliche Priorität des Lukasevangeliums vor dem Matthäusevangelium.....	320
4. Zusammenfassung.....	350
Chronologische Übersicht.....	354
Stellenregister.....	357
Autorenregister.....	389
Sachregister.....	395